

Herzliche Einladung zum Gastvortrag

Prof. Dr. Gesine Schenke Robinson

Professorin für Neues Testament und Frühes Christentum
Claremont, USA

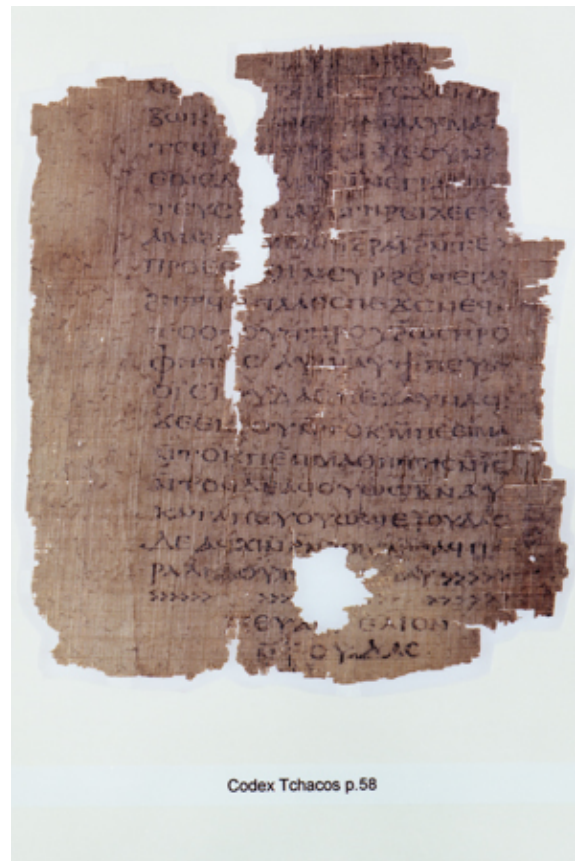
Mittwoch, 21. Juni 2017, 10:15–11:45 Uhr
HS 106 (Theologische Fakultät, 1. Obergeschoss)

Judas – ein Verräter oder Jesu bester Freund?

Dr. Gesine Schenke Robinson ist emeritierte Professorin für Neues Testament und Frühes Christentum. Als Gründungsmitglied des Berliner Arbeitskreises für koptisch-agnostische Schriften ist ihr Spezialgebiet die Koptologie, insbesondere die Nag Hammadi Schriften und verwandte koptische Texte. Als Koptologin hat sie auch an der Neuausgabe des Judasevangeliums maßgeblich mitgearbeitet, über das sie im Vortrag einschlägig referieren wird.

Zu ihren vielfältigen Veröffentlichungen gehören außerdem die *editio princeps* der Dreigestaltigen Protennoia aus Nag Hammadi Codex XIII, das Berliner Koptische Buch, eine theologische Abhandlung aus dem 2. Jahrhundert, und die kritische Edition des koptischen Testaments des Hiob, das sie zusammen mit ihrer Tochter, Gesa Schenke, publizierte. Auch die gesammelten Schriften von Hans-Martin Schenke wurden unter dem Titel „Der Same Seths“ von ihr, ihrer Tochter und ihrem Schwiegersohn, Uwe-Carsten Plisch, ediert.

Seit 1986 lebt Gesine Schenke Robinson in den USA, wo sie in Claremont, Kalifornien, an verschiedenen Colleges und Seminaren unterrichtet hat und Leiterin des „Coptic Texts Editing Project“ am Institute for Antiquity and Christianity der Claremont Graduate University war.



Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Univ.-Prof. Dr. Marlis Gielen
Fachbereichsleiterin

Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter Arzt-Grabner
Leiter der Forschungsabteilung Papyrologie